



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

19 A Gabinus Priester vnd Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

A xj. Calend. Martij.

Der XIX. Tag im Hornung.

Zu Rom ist heut der Geburtstag des heyligen gelehrten Priesters vnd Martirers Sabini / des Edlen Römers vnd Brüders des heyligen Pappsts Caij / von welchem am 22. tag Aprilis. Sein Tochter war die heylig Junckfraw Susanna / von welcher am 11. tag Augustmonats gemeldet wirdt. Nach dem er aber von dem Tyranischen Kayser Diocletiano lang in der gefengnuß gepeinigt worden / hat er mit dem köstlichen tod die Himilische frewd erworben.

Item in Africa des H. Publij / Juliani / vnd Marcelli / Tulli vnd Julij / welche vmb die Marterkron die Ehrliche warheit bestendigklich bekant haben.

Item zu Trier des H. Bischoffs vnd Reichthigers Leguntij.

Item des heyligen Constantinopolitanischen Patriarchen Eustachij / von welchem am 16. Heymonats weyter.

Item selige gedächtnuß Boni'acij Lausanensischen Bischoffs inn Burgund zu Brüssel geborn / vnd dem Kloster Camera Eistertenser Ordens bey derselbe Statt im freid entschlaffen. Leuchtet im leben vnd nach dem tod mit wunderwercken. Anno Dñi 1260.

Item inn Griechenland der heyligen Maximi vnd Theodoti / welliche durch vil Länder das Euan-gelium zu predigen / auß sonderem eyser gezogen / auch die Abgöttischen Haiden öffentlich gestraffet haben.

G iij

Darumb

Februarius

Darumb sie dann gefenglich angenossen / sämmerlich
gepeiniget / mit eysenen Hacken angefasst / inn fewrige
flammen geworffen sein / vnd darbey Gott frölich lob vnd
danck gesagt haben.

b x. Calend. Martij.

Der XX. Tag im Hornung.

In Phenicia bey der Statt Tyro / ist heut der tag
der heyligen Marterer / deren zahl allein **GOTT**
bewist / welche mit vilen / mancherley / grossen /
seltsamen peinen vnd martern bey der Statt Tyro ge-
tödt worden. Dann am ganzen Leib sind sie mit glüen-
den Eysen zerissen / zum dritten mal für mancherley wil-
de Thier geworffen / vnd als sie durch Gottes krafft also
vnuerlezt bliben / sind sie vnder einander enthauptet /
verbrennt / im Meer ertrunck / erstochen / hungers getödt-
et / an Galgen auffgehencet : haben also ihren starcken
Glauben bewisen / vnd die Marterkron herrlich empfan-
gen. Darbey sind gewesen die H. Bischoff Tyrannius /
Siluanus / Peleus vnd Linus / auch Zebonius der Prie-
ster / welche die obgemelten Schaar der frommen Christen
zur Marterkron angerathet vnd behercht gemacht / auch
samt inen die selige Kron der Marter erworben haben.
Dann Tyrannius vnd Siluanus sind vonn wilden
Thieren zerissen / Peleus vnd Linus vom Feuer ver-
zehret / Zebonius aber mit andern vilen enthauptet wor-
den. Das alles geschah vnder dem blütdurstigen Kayser
Diocletiano / so zehen jar regteret / in einem jar aber wol
sibenzehen tausent Christen mit gewilichen peinen vnd
plagen

Merck
grausame
zehnjährige